



# Obstbauverein 1910 Wattweiler



## Herzlich willkommen zum Schnittkurs

Am 9. Juli 2022 - Sommerschnitt

Schwerpunkt: Pflegeschnitt an älteren Bäumen

# Agenda

- **Begrüßung** (Parkplatz TuS Wattweiler) 14:00 – 14:05
- **„Wanderung“ zur Obstwiese am Raulenstein** 14:05 – 14:20
- **Theorie zum Thema** 14:20 – 14:50
  - Wann wird geschnitten – Der Sommerschnitt
  - Warum Sommerschnitt
  - Wann KEINEN Sommerschnitt
  - Pflegeschnitt:
  - Wozu dient er?
  - Ausführung
  - Geeignete Schnittmaßnahmen
  - Fragen, Anmerkungen, Diskussion 14:50 – 15:00
- **Praxis (Pflegeschnitt an einem Apfelbaum)** 15:00 – 16:00
- **„Wanderung“ zum Vereinsheim** 16:00 – 16:30
- **Gemütlicher Teil, Ausklang** 16:30 – 19:00

# Wann wird geschnitten - Sommerschnitt

(Broschüre Seite 24)

Üblich: **Juli bis August**, nach Abschluß des Triebwachstums  
(„Sommerriß“: Ende Mai, Juni)

**Schnittzeitpunkt hat maßgeblichen Einfluß auf das Triebwachstum:**

**Winterschnitt fördert den Trieb** des Baumes  
**Sommerschnitt bremst/beruhigt den Trieb** des Baumes

Deshalb: Pflegeschnitt älterer Bäume eher im Sommer

## **Beruhigen:**

- Bei stark austreibenden Bäumen
- Bei geringen Erträgen
- An Fruchtästen (Unterordnung)

Merke: Viel Holzbildung bedeutet wenig Fruchtbildung, und umgekehrt

## Fördern

Im Winter schneiden

Starker Winterschnitt

Trieb/Ast steil stellen

Wenig Fruchtholz

## Beruhigen

Im Sommer schneiden

Zurückhaltender  
Winterschnitt

Trieb/Ast flach stellen

Viel Fruchtholz

# Warum Sommerschnitt

(Broschüre Seite 23)

- Zur Triebberuhigung (z.B. bei sehr triebigen Bäumen, umfangreichen Schnittmaßnahmen)
- Wenig Fruchtbildung -> viel Triebbildung: Pflege im Sommer
- Verbesserte Fruchtqualität (bessere Belichtung)
- Schnittwunden verheilen schneller
- Blütenknospen entwickeln sich kräftiger
- Besonderheiten:
  - *Süßkirschen* immer (behutsam) im Sommer schneiden (Reifezeit)
  - *Walnüsse*: Wenn überhaupt im August/September schneiden (bluten!)

# KEINEN Sommerschnitt

(Broschüre Seite 23)

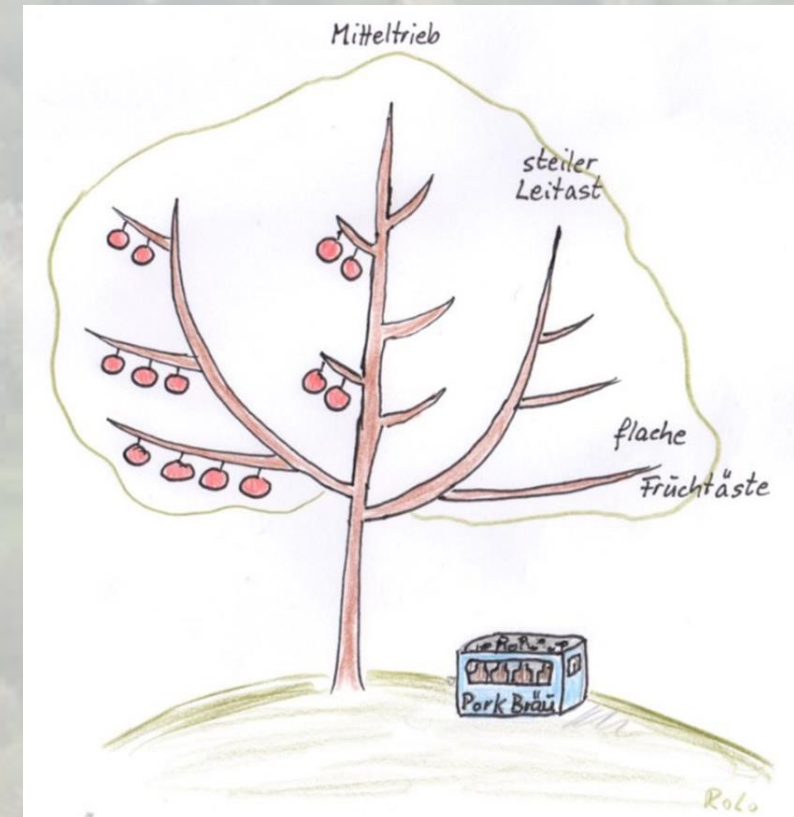
- Bei jungen Bäumen! (in den ersten 5 – 10 Jahren Wachstum fördern, nicht bremsen; Aufbau einer kräftigen Öschbergkrone)
- Bei nur schwach treibenden Bäumen
- Bei kränkelnden Bäumen
- Bei extremem Fruchtbehang (pro Frucht werden 20 – 30 Blätter zur Versorgung benötigt)

# Der Pflegeschnitt

(Broschüre Seite 30 - 33)

## Dient dazu:

- Krone aus Leit- und Fruchtästen **erhalten**, bzw.
- Krone aus Leit- und Fruchtästen wieder **entwickeln**
- Erhalt der **Stabilität** der Krone und des Baumes
- Gesundes **Gleichgewicht** aus Fruchtansatz und Holzwachstum (s. Wachstumsgesetze Broschüre S. 17)



# Der Pflegeschnitt

(Broschüre Seite 30 - 33)

## Ausführung:

### Begutachtung des **Baumes**

- Viele lange Jahrestriebe...gesund und vital?
- Nur wenig kurze Neutriebe...Vergreisung?
- Gibt es Krankheiten, Pilze, Misteln?
- Sonstige Verletzungen, Wunden?

### Begutachtung der **Krone**

- Mitteltrieb (Stammverlängerung) identifizieren
- (Ursprüngliche) Leitäste identifizieren
- Überbauungen im oberen Kronenbereich?
- Äste ins Kroneninnere und Reiter?
- Abgetragenes, nach unten hängendes Fruchtholz?



# Der Pflegeschnitt

(Broschüre Seite 30 - 33)

## Geeignete Schnittmaßnahmen

- Am besten von oben nach unten arbeiten
- Überbauungen konsequent herauschneiden
- Oben mehr schneiden als unten
- Keine Scheu mittelstarke Äste herauszunehmen
  - Grundregeln der Wundheilung beachten!
- Nicht zu viel auf einmal herausnehmen – max. 50% Kronenvolumen
- Abgetragenes Fruchtholz auslichten
- Geeignete Jungtriebe (Reiter) belassen (künftige Leit- oder Fruchtäste)
- Misteln bekämpfen





# Fragen, Anmerkungen, Diskussion

Welche Fragen habt ihr?